

Touristiker Zeitung Rügen

Rügen
Zeit für uns

Ausgabe
Februar/März 2009
1,60 €

Die offizielle Zeitung des Tourismusverbandes Rügen e.V.
und der Tourismuszentrale Rügen GmbH für alle Mitarbeiter im Tourismus der Insel



Rügen-Tag auf der Grünen Woche 2009

SCHÖNSTE GEMEINDE DER INSEL GESUCHT SEITE 2

3. Rügener Ortsbildwettbewerb

QUALITÄTSOFFENSIVE

SEITE 3

Gästabefragung Q-Monitoring

KLAUSURTAGUNG DES TVR-VORSTANDES SEITE 9

Ausblick auf die Themen des Jahres

SAISONVORBEREITUNG

SEITE 11

RPNV-Schulungen für Mitarbeiter

So geht das!



Gut gebrüllt haben die Lobbyisten der Dachverbände der Automobilindustrie in Deutschland. Innovationen für das Klima verdrängt, dann die Finanzkrise und jetzt auch noch die Verkaufszahlen runter. Trotzdem naht Rettung mit einer Abwrackprämie. Nun investiert die Bundesregierung also die schönen Steuergelder (zumindest teilweise) in Altmittel.

Jetzt werden also endlich die Milliarden verteilt und die Lobbyaschinerie der Tourismusindustrie schweigt. Hallo! Wenn es Abwrackprämien gibt, könnte es als Gegenprogramm doch auch für jeden Bundesbürger, der seinen Urlaub 2009 in Deutschland verbringt, eine „Auffrischungsprämie“ geben. Dann käme das Geld beim Bürger noch direkter an.

Beispielsweise 150 Euro Bundesregierungs-Anteil für Gäste, die für mindestens 1.000 Euro Übernachtungen buchen. Das hätte den Effekt, dass mehr Bürger in Deutschland Urlaub buchen. Gut erholte Menschen sind auch gesündere Menschen und damit würde wahrscheinlich auch der Krankenkassenversicherungsbeitrag bei gesponserten 14,9 Prozent in 2010 bleiben. Also quasi nach der Bundestagswahl! Das ist doch mal ein Konjunkturprogramm...

Ralf Hots-Thomas

Dritte Auflage des Rügener Ortsbildwettbewerbs

Gemeinsam mit dem Landkreis ruft der Tourismusverband zum dritten Rügener Ortsbildwettbewerb in den Kategorien „ländliche Gemeinden“ sowie „Kur- und Erholungsorte“ auf.

Ziel ist es, das Bewusstsein für ein lebenswertes Umfeld innerhalb der Kommunen zu stärken und dadurch Zukunftsperspektiven und Lebensqualität im ländlichen Raum zu steigern. Gleichzeitig sollen Ideen und tatsächliche Umsetzungen von Maßnahmen honoriert werden, die die Dorf- und Landschaftsstruktur verbessern. Dabei spielen nicht nur die Bau- und Grünstaltung eine Rolle, sondern auch das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinschaft.

Eine qualifizierte Jury, bestehend aus sechs bis sieben Mitgliedern unterschiedlicher Fachbereiche, wird derzeit gegründet. Voraussichtlich im Frühjahr wird sie dann die Wettbewerbsteilnehmer nach fristgemäßer Anmeldung vor Ort prüfen und bewerten. Die Erstplatzierten dürfen sich „Rügens schönste Gemeinde“ nennen und erhalten als Siegerprämie eine kostenfreie werbliche Darstellung im Internet auf www.ruegen.de oder im Rügenkatalog 2010.

MESSESAISON 2008/2009

Werbung für die Insel im In- und Ausland

Für Rügen ist jetzt Messe-Hochsaison: Bis März wird sich die Insel auf neun Reise- und Urlaubsmessen im In- und Ausland neuen und treuen Gästen präsentieren.

Mit der „Ferien-Messe“ in Wien, die als größte österreichische Publikumsmesse für Touristik gilt und vom 15. bis 18. Januar stattfand, begann das Messejahr 2009 für Rügen. Weiter ging es am 16. und 17. Januar bei der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin und der „CMT“ in Stuttgart.

Bis Ende März stehen außerdem die „Boot“ in Düsseldorf, die „Reisen Hamburg“, eine Reisebörse im Bremer Einkaufszentrum „Weserpark“, die „f.re.e – freizeit.reisen.erholung“ in München sowie die „TUR“ im schwedischen Göteborg auf dem Programm.

Auch auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) vom 11. bis 13. März in Berlin wird Rügen durch die TZR und ihre Partner – das Grand Hotel und die „Nympe“ in Binz, das Selliner Hotel Bernstein, die Ferienresidenz



Gingst – Sieger im Ortsbildwettbewerb 2006 Kategorie „Ländliche Gemeinde“

Anmeldeschluss ist am 28. Februar. Die entsprechenden Anmeldeunterlagen stehen als Download auf www.ruegen.de unter TVR e.V. /Projekte/Ortsbildwettbewerb zur Verfügung.

Information

Tourismuszentrale Rügen
Monique Schulze
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 24
E-Mail: schulze@ruegen.de

Rugana und den Kommunalen Arbeitskreis Tourismus – vertreten. Am ersten Tag der ITB informiert die TZR Journalisten in einer Pressekonzferenz über die Urlaubsinsel Rügen im Jahr 2009. Detaillierte Informationen sind im Internet unter www.ruegen.de/tzr-messen-promotion.html zu finden.



Information

Tourismuszentrale Rügen
Manuela Neumann
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 90
E-Mail: neumann@ruegen.de

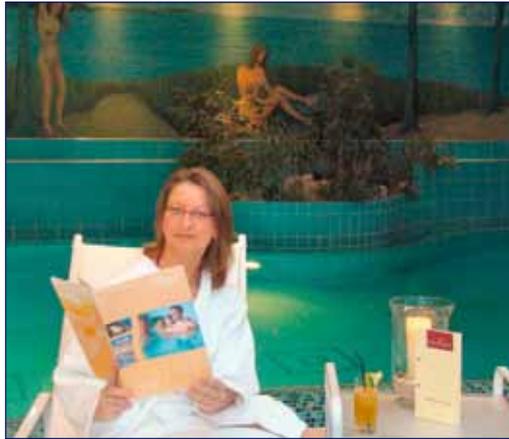
Rügen für Körper und Seele

Wohlbefinden und Gesundheitsvorsorge spielen für Rügens Gäste gerade im Urlaub eine wichtige Rolle. So gaben in der aktuellen Gästebefragung „Qualitätsmonitor Deutschland Tourismus“ 46 Prozent der Rügenbesucher an, etwas für ihre Gesundheit tun zu wollen.

Und auch bei jüngeren Menschen entwickelt sich zunehmend der Trend in Richtung Entspannung und körperlicher Regeneration.

Mit einer Auflage von 15.000 Stück ist der neue Rügener Wellnesskatalog erschienen. Auf über 20 Seiten präsentieren Gesundheits- und Wellnesseinrichtungen der Insel ihre Angebote. Darunter auch Häuser, die im Oktober vom Deutschen Wellnessverband mit dem Wellnesszertifikat ausgezeichnet wurden.

Das kundenfreundliche Format schließt an die vorherige Auflage an. Der Titel wurde grafisch aktualisiert und hinterlässt - modern strukturiert - einen ansprechenden Eindruck. Attraktive Bilder und Texte sorgen für Emotionen und stimmen den zukünftigen Gast auf seinen Rügen-Aufenthalt ein. Ein Wellnessglossar, eine tabellarische Übersicht über das gesamte Leistungsangebot und viel Informatives zur Rügener Heilkreide, Kneipp und Co.



runden die Broschüre ab. Der hochwertige Katalog wird über Tourismusmessen, über Pressearbeit, Werbung im Rügenkatalog, im Internet und durch das TZR-Buchungscenter sowie weitere Tourist-Informationen vertrieben.

Die TZR bedankt sich bei allen Inserenten und Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit!

Information

Tourismuszentrale Rügen
Jeannette Brussig
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 70
E-Mail: brussig@ruegen.de

„WAS WOLLEN MEINE GÄSTE?“

Antworten gibt die Gästebefragung „Q-Monitor“

Erfolgreiches Marketing verlangt ein möglichst genaues Wissen darüber, welche Zielgruppe man erreichen will und welche Wünsche und Anforderungen diese hat. Das heißt zunächst Antworten auf Fragen zu finden wie z.B:

- Wer sind unsere Gäste überhaupt? Warum kommen sie?
- Wie alt sind sie, was verdienen sie, welche Bildung haben sie?
- Wie viel geben die Gäste im Urlaub aus und wer am meisten?
- Womit sind Hotelgäste besonders zufrieden, was wünschen sich Fewo-Gäste? - Wie beurteilen unsere Gäste Unterkünfte oder Gastronomie?
- Wie steht Rügen bei all dem im Vergleich zu den Mitbewerbern an Ost- und Nordsee oder auch in Bayern? Wo liegen dabei unsere Stärken, wo unsere Schwächen?

Die Gästebefragung Q-Monitor, in deren Rahmen bundesweit über 13.000 Interviews geführt wurden, gibt jetzt die Antworten zu

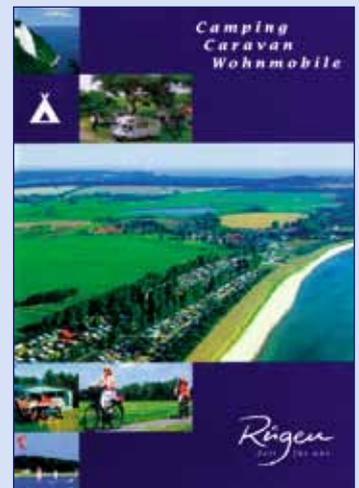
diesen und vielen weiteren Fragen, die für das Marketing Rügens, seiner Tourismusgemeinden aber auch für einzelne Unternehmen wichtig sind. Statistisch verlässlich können die Ergebnisse nach verschiedensten Kriterien segmentiert, gefiltert und ausgewertet werden, um so bedarfsgerechte Aussagen zu gewinnen.

Die TZR bietet in Kooperation mit der Tourismusberatung Dr. Gelshorn, Tel. (03838) 828272, jetzt eine differenzierte Analyse der Befragungsergebnisse an und stellt Ihnen gegen eine Aufwandsentschädigung Ihre bedarfsgerechte Auswertung zusammen. Damit erhalten Sie die für Sie relevanten Daten zu ihren Gästen, zu deren Wünschen und Kritikpunkten und können so zielgerichtet Ihr Angebot und Ihr Marketing verbessern.

Eine Basisanalyse kostet 159 Euro, inkl. MwSt.. Der Preis für differenzierte individuelle Analysen richtet sich nach dem tatsächlichen Aufwand. Stellen Sie uns Ihre Fragen!

Campingbroschüre Rügen

Ob mit Iglu, Caravan oder Reisemobil, ob kleine naturbelassene Campingplätze oder große Campingparks – die Insel Rügen bietet mit ihren seinen über 20 Campingplätzen und seiner vielfältigen Natur ideale Bedingungen für einen Urlaub „unter freiem Himmel“. Rügen ist bei Campingfreunden sehr beliebt. Die Übernachtungszahlen in diesem Segment steigen von Jahr zu Jahr. So verzeichnet die Insel für den Zeitraum von Januar bis August 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von 26,3 Prozent und hat einen großen Anteil am touristischen Volumen.



In diesem Jahr bringt die TZR eine Neuauflage der erfolgreichen Campingbroschüre heraus. Die Broschüre findet bei allen touristischen Messen großes Interesse und gehört, neben dem Rügenkatalog, zu den meistangefragten Druckerzeugnissen.

Die gebündelte Darstellung möglichst aller Camping- und Caravanplätze erscheint im Mai in einer Auflage von 40.000 Exemplaren. Die Broschüre wird durch Marketingaktionen intensiv beworben.

Informationen:

Tourismuszentrale Rügen
Jeannette Brussig
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 70
E-Mail: brussig@ruegen.de

„Tourismusförderung in der kommunalen Praxis“

Kommunale Tourismuspolitik und Tourismusförderung funktionieren ohne eine gut durchdachte Strategie nicht. Wie aber sollte eine solche Strategie aussehen?



Roland Thomas, Hauptreferent bei Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen, geht in seinem 2008 erschienen Buch dieser Frage nach. Er geht davon aus, dass sich in den meisten Kommunen der Tourismus nicht von allein und nach dem Zufallsprinzip entwickelt. Er verfolgt einen marketingorientierten Ansatz, skizziert die Rahmenbedingungen des kommunalen Tourismus und umreißt anschließend die Entwicklung kommunaler bzw. regionaler Tourismus-Strategien. Die letzten beiden Kapitel beschäftigen sich mit verschiedenen Arten von kommunalen touristischen Produkten und Finanzierungsmöglichkeiten kommunaler Tourismusstrategien. Mit dem Buch will der Autor umsetzbare Ideen transportieren und aus Praxis-Sicht Impulse für die erfolgreiche Weiterentwicklung einer effizienten Tourismuspolitik geben.

Roland Thomas: Tourismusförderung in der kommunalen Praxis. Strategien – Organisation – Marketing – Kooperation – Förderung – Finanzierung. Erich Schmidt Verlag. Berlin. 2008. ISBN 978 3 503 11020 9. 39,80 Euro.

*Am 24.11.1979 eröffnete in München der erste Media Markt.

30 JAHRE Media Markt
WIR FEIERN 2009
DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

← Extrem kompakt
← Raumfüllender Klang

199.-

MEDIA MARKT PREIS

GRUNDIG

CDS 6580 Chrom Hifi-Kompaktanlage

Stereo 2x10 Watt, Abspielformate: CD, CD-R/RW, MP3, Anschlüsse: AUX, Kopfhörer, UKW mit RDS, Fernbedienung
Art.Nr.: 121 0976

→ Zukunftsicher durch HD Ready
→ Videotext mit 1000 Seitenspeicher

999.-

MEDIA MARKT PREIS

GRUNDIG

37-7850 Vision 7 LCD-TV

37" (94 cm) LCD-TV, 16:9, HD-Ready, Auflösung: 1920x1080 Pixel, Kontrastverhältnis: 10.000:1, 2xHDMI, YUV, VGA, 2xScart, Stromverbrauch (lt. Hersteller): 180 Watt, Standby <1Watt
Art.Nr.: 119 4470

94 cm 37" Bildschirmdiagonale
11,2 cm flach
FULL HD 1080p
HDMI 16:9

STRALSUND • Strelapark-Freizeitpark • Grünhofer Bogen 13-17 • Tel.: 03831/373-0 **Keine Mitnahmegarantie. Alles Abholpreise.**

Media Markt
www.mediamarkt.de **Ich bin doch nicht blöd.**

DIE SPARKASSE RÜGEN INFORMIERT

Familie Hick mit Unternehmerpreis geehrt



Die Jury zum Unternehmer-Preis der ostdeutschen Sparkassen hat das Unternehmen „Störtebeker Festspiele GmbH & Co. KG“ aus dem Geschäftsgebiet Mecklenburg-Vorpommern zum Landessieger in der Kategorie „Unternehmen des Jahres“ ausgewählt. Mit dieser Auszeichnung wird der Erfolg der Familie Hick für innovative und kontinuierliche Arbeit anerkannt. Die Sparkasse Rügen hat das Erfolgsunternehmen nominiert.



Auf dem 12. Unternehmer-Konvent am 25. November 2008 des Ostdeutschen Sparkassenverbandes im Kongresshotel Potsdam am Templiner See nahmen Peter und Ruth Hick mit Tochter Anna die Auszeichnung entgegen. Der Preis geht zu gleichen Teilen an die Familienmitglieder, die durch ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement die Störtebeker Festspiele zu einer kulturellen aber auch gesellschaftlichen Institution auf der Insel Rügen gestaltet haben. Ganzjährig arbeiten rund 40 Menschen für die Festspiele, in der Saison sind es ca. 180 Rügauer, die einen Arbeitsplatz in Ralswiek auf der Naturbühne finden.

verleihung an Familie Hick als eine „hervorragende Wahl. Gemeinsam mit ihrem Team haben die Eheleute Hick die Störtebeker Festspiele weit über unsere Insel hinaus bekannt gemacht und sind für uns ein positiver Image-träger.“ Rund 4,3 Millionen Menschen haben seit der Premiere die Abenteuer um die Likedeeler verfolgt.

Information

Sparkasse Rügen
Christiane Schlotte
Billrothstraße 4
18528 Bergen auf Rügen
Tel.: (0 38 38) 8 18 - 114
service@sparkasse-ruegen.de
www.sparkasse-ruegen.de

Herbert Ostermoor, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rügen, bezeichnete die Preis-

Osterangebote auf www.ruegen.de



Foto: Janet Lindemann

Seit dem 15. Januar können wieder Angebote und Arrangements unter der Rubrik „Osterangebote“ eingestellt werden, um somit gezielt Gäste für das Fest im Frühling anzusprechen. Die Kosten für die Einbindung betragen wie immer 45 Euro (netto) für drei

Monate oder 20 Euro (netto) für einen Monat auf einem bereits vorhandenen Plakat. Die „Osterangebote“ werden bis zum 13. April auf der www.ruegen.de online sein.

Derzeit ebenfalls online sind die „Winterangebote“ (bis zum 20. März) und die „Frühlings-Specials“ (bis zum 30. April). Auch in diese Rubriken können noch kurzfristig Angebote eingestellt werden. Denjenigen, die kurzfristig ein spezielles Angebot auf ihr Internetplakat einbinden lassen möchten, bietet das Internet-Team der TZR die Rubrik „Last-Minute-Angebote“ an. Hier finden unabhängig von der Jahreszeit kurz gehaltene Angebote Platz. Einen Monat sind die Angebote online, Kostenpunkt: 20 Euro (netto).

Werbeflächen

Es gibt noch freie Werbeflächen auf der www.ruegen.de. In attraktiven Anzeigen können dort Gäste direkt und zielgruppenspezifisch angesprochen werden.

Das Team der Internet-Abteilung berät alle Interessenten gern!

Information

Tourismuszentrale Rügen
Anja Wolff-Schneider,
Natalie Schlemper,
Jens Koch,
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 13/ -15/-17
E-Mail: internet@ruegen.de

SONNENSCHINDAUER 2008

Hiddensee und Juliusruh Spitzenreiter in Deutschland

Es hat sich erneut bewahrheitet: Die Urlaubsinseln Hiddensee und Rügen haben die meisten Sonnenstunden in Deutschland.

Mit 2.168 Stunden Sonnenscheindauer belegte die Insel Hiddensee im Jahr 2008 deutschlandweit den ersten Platz, wie der Meteorologe Jörg Kachelmann vom Wetterdienst Meteomedia auf ddp-Anfrage mitteilte. Auf Platz zwei landete Juliusruh mit 2.089 Sonnenstunden.

Zum Vergleich: Im sonnenärmsten Ort Deutschlands, Oberstdorf-Birgsau (Bayern), wurden gerade einmal 995 Sonnenstunden gemessen.



HANDICAP

Vermittlung einer Reiseassistenz

Der Bundesverband „Selbsthilfe Körperbehinderter“ bietet Urlaubern mit Handicap deutschlandweit die Vermittlung von speziell ausgebildeten Reiseassistenten an. Seit 1987 schult der Verband Menschen, die als Assistent für Gruppenreisen oder für Individualreisende tätig sein wollen. Reisende mit Handicap werden dadurch unabhängig von Familie und Freunden, können ihre Reise individueller gestalten und erhalten während der Reise die notwendigen Alltagshilfen. Informationen im Internet unter www.reisen-ohne-barrieren.eu

ZÜRICH - BINZ

Nachtzug von der Schweiz fährt wieder

Nach einem Jahr Pause können die Schweizer in der Hauptsaison wieder per Nachtzug zum Urlaub an die Ostsee reisen. Die City Night Line-Verbindung „Sirius“ führt zwischen dem 3. Juli und dem 29. August 2009 direkt bis nach Binz auf der Insel Rügen. Zwei Halte sind geplant: auf dem Umsteigebahnhof Züssow nahe Usedom und in der Hansestadt Stralsund.



Der Zug verkehrt freitags um 19.44 Uhr ab Zürich und 21.07 Uhr ab Basel mit Ankunft im Ostseebad Binz am Morgen des Folgetages. Die Rückfahrt erfolgt jeweils am Samstag Abend. Nach Angaben der Bahn führt der „Sirius“ Schlafwagen mit Economy- und Deluxe-Abteilen, Liege- und Ruhesesselwagen. Er verfügt zudem über 20 Plätze für Fahrräder und einen Speisewagen.

Professionelles Projektmanagement

Planung und Realisierung von Projekten sind im seltensten Fall Routinearbeit. Im Seminar lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements anhand praktischer Übungen kennen. Sie erfahren, wie Sie Projektphasen und -ressourcen optimal planen und Projekte zielführend steuern.

25. bis 27. Februar 2009,
Berlin, 269 Euro

Zukunftsmarkt Tagungstourismus

Tagungsgäste stellen mit ihrer ausgeprägten Erwartungshaltung und großen Preissensibilität hohe Ansprüche an die Veranstalter und Tagungstätten. Sie erhalten einen Marktüberblick und erfahren, wie zielgruppengerechtes Veranstaltungsmarketing und eine optimierte Ablauforganisation zum angestrebten Erfolg führen.

30. März 2009,
Berlin, 129 Euro

Stammkundenmarketing in der Hotellerie

Konsequente Gästeorientierung und innovative Maßnahmen zur Kundenbindung sind wichtiger denn je. Jeder Gästekontakt bietet Ihnen Gelegenheit, durch besonderen Service zu begeistern! Sie werden für diese wichtigen Momente sensibilisiert und entwickeln kreative und umsetzbare Ideen zur Gästebindung.

18. März 2009,
Berlin, 129 Euro

**Mehr Infos unter
www.dsft-berlin.de oder
Tel.: (0 30) 23 55 19-0**

STATISTIK

Buchungs-Plus am Jahresende

Zum Jahresende verzeichnet das Buchungszentrum der Tourismuszentrale noch einmal Zuwächse: Bei den Mitarbeitern des Buchungszentrums und über die Seite www.ruegen.de gingen in den letzten beiden Monaten des vergangenen Jahres 12,5 Prozent mehr Buchungen ein als im November und Dezember 2007. Der Buchungsumsatz stieg um 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Eine Auswertung der Anrufe im Buchungszentrum hat außerdem ergeben, dass sich Kunden am Telefon schneller für eine verbindliche Buchung auf Rügen entscheiden als noch im Vorjahr. Während im November und Dezember 2007 nur etwa jeder 24. Anrufer auch tatsächlich buchte, war es im selben Zeitraum des Jahres 2008 schon jeder 15.

Janet Riebe, Leiterin des Buchungszentrums, wertet das als Erfolg und legt Gastgebern und Leistungsanbietern daher ans Herz,

sich bei der TZR über Kooperations- und Buchungsmöglichkeiten zu informieren.

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern meldet für den Zeitraum Januar bis November 2008 für Rügen/Hiddensee 1.218.374 Gästeankünfte mit 6.172.235 Übernachtungen. Damit konnte bei den Ankünften das bisherige Rekordjahr 2003 erneut überboten werden (2003: 1.186.516 Ankünfte). Allerdings ist die Aufenthaltsdauer gegenüber 2003 gesunken. Deshalb wird im November 2008 der Übernachtungsrekord von 2003 knapp verfehlt (2003: 6.228.111 Übernachtungen).

Information

Tourismuszentrale Rügen GmbH
Janet Riebe
Tel.: (0 38 38) 80 77-71
E-Mail: riebe@ruegen.de

DAS BILDUNGSZENTRUM STRALSUND INFORMIERT

Erfolgsfaktor Mensch - Nutzen Sie Ihr Potenzial!



Erleben Sie leistungssteigernde Prozesse. Wecken Sie Leistungspotenziale. Erfahren Sie ein lernbares Unternehmen. In einem 4-tägigen Intensiv-Seminar zur Personalführung erweitern Sie anhand von Übungen und eigenen Beispielen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Personalführung, Mitarbeiterführung sowie Gestaltung von Teamprozessen und bereiten ein Personalmanagementkonzept für ihr Unternehmen vor. Das Seminar findet am 5./6. und 26./27. Februar 2009 statt, kann auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.

Weitere Bildungsangebote im Februar und März:

Qualitäts-Coach-Ausbildung am 2. Februar und 11. März 2009. Eine von der „Service

Qualität Deutschland“ zertifizierte Trainerin aus dem Haus der Wirtschaft Stralsund begleitet Sie in einem 1,5-tägigen Seminar durch Grundlagen des Qualitätsmanagements. Die ausgebildeten Qualitätscoaches können dann in ihren Unternehmen einen individuellen Qualitätsstandard einführen, um das Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ zu erreichen.

Telefontraining ab 23. Februar 2009:

Kunden und Geschäftspartner/-innen am Telefon professionell ansprechen, Telefongespräche effektiv und souverän gestalten und gleichzeitig den persönlichen Draht behalten – darum dreht es sich in diesem Seminar.

Weitere Informationen über diese und weitere Bildungsangebote finden Sie unter www.erfolgreich-weiter-bilden.de oder in unserem Jahresprogramm 2008/2009.

Information

Haus der Wirtschaft
Bildungszentrum gGmbH Stralsund
Jenny Kempka
Lindenallee 63 · 18437 Stralsund
Tel.: (0 38 31) 477 472
j.kempka@hdw-bildungszentrum.de

Rügen und die Welt auf 40.000 m²



Jörg Lüth, Jahrgang 1969, versammelt in Gingst 100 Sehenswürdigkeiten im Miniaturformat, 15 „Fahr- und Funattraktionen“ und eine eigene Parkeisenbahn auf nur 40.000 Quadratmetern. Im Jahr 2000 machte sich der gelernte Hotelfachmann mit dem Rügen Park im Westen der Insel selbstständig.

Warum sind Sie Mitglied im Tourismusverband Rügen e.V.? Was bedeutet die Mitgliedschaft für Sie?

Die beste Basis für zufriedene Gäste ist die gute Zusammenarbeit aller Unternehmen, die im Tourismus tätig sind, denn gemeinsam kann man die Gäste viel besser erreichen und zufrieden stellen als allein. Der Tourismusverband bietet diese gemeinsame Basis.

Was gefällt Ihnen an Rügen am besten?

Rügens Natur und die Weitläufigkeit der Insel haben es mir angetan. Auch die vielfältigen Landschaften imponieren mir jedes Mal aufs Neue: Kein Teil der Insel gleicht dem anderen, und jeder hat seinen besonderen Charme.

Ihr Reisetraumziel?

Ich entdecke gerade das Tauchen für mich – und träume davon, einmal vor den Malediven abzutauchen. Außerdem finde ich Afrika spannend, besonders auch für meine beiden Töchter.

Wie beurteilen Sie die Situation des Tourismus auf der Insel?

Die Hauptsaison auf der Insel hat sich zum konstanten Selbstläufer entwickelt. Hier erreicht auch der Rügen Park mit fast 30.000 Besuchern pro Monat ganz akzeptable Zahlen. In der Vor- und Nachsaison haben wir alle wohl noch Entwicklungspotenziale.

Ihre größte Leidenschaft?

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Rügen Parks liegt mir sehr am Herzen. Dafür arbeite ich auch gern.

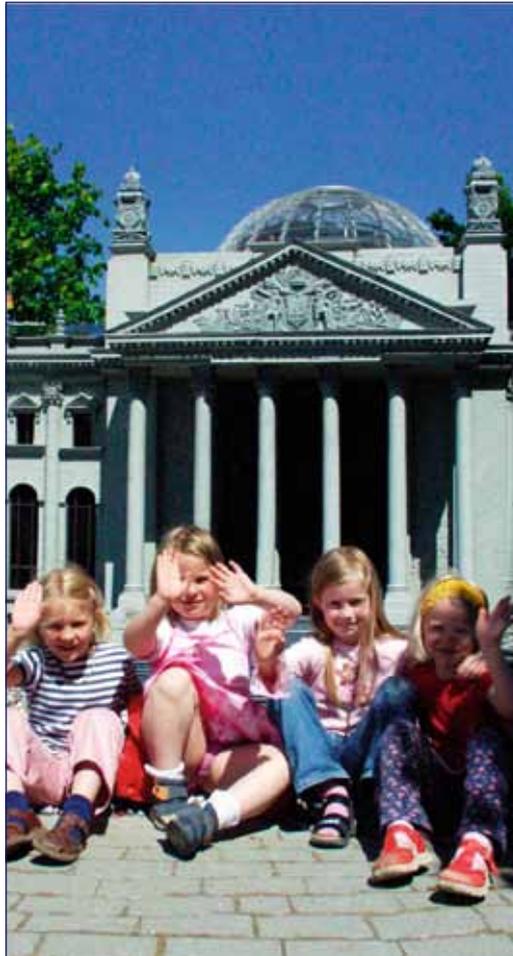
Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Zusammen mit meinem Team möchte ich den Rügen Park für alle Besuchergruppen noch attraktiver machen, um noch mehr Gäste in den Park und in den schönen Westen der Insel zu locken.

Worin besteht die Stärke Ihres Angebotes? Wie lautet Ihr Rezept für zufriedene Gäste?

Unsere Stärken: Unser Freizeitpark hat den großen Vorteil, dass er sowohl Kids begeistert als auch Erwachsene anspricht. Da alle Attraktionen im Eintrittspreis enthalten sind, können gerade Familien ihren Ausflug in den Park gut kalkulieren und den ganzen Tag ohne Langeweile verbringen. Und ganz nebenbei können Gäste auf die „Reise“ durch die Welt der Miniaturen gehen: Rügen in 20 Minuten – Die Welt an einem Tag.

Unser Rezept: Über 100 Miniaturen gemischt mit 15 Fun- und Fahrattraktionen, eine Parkeisenbahn für 50 Personen, den Nachbau der Insel Rügen, ein Selbstbedienungsrestaurant, ein kostenfreier Parkplatz – fertig ist der Rügen Park. Pro Jahr kann gerne eine Rezeptur dazu kommen...



Wenn Sie Gast auf der Insel wären, wie sähe Ihr perfekter Urlaubstag aus?

Im Urlaub bestimmt die Familie – insbesondere die Kinder. Strand und Wasser dürfen also auf keinen Fall fehlen. Und sollten die Kids vom Buddeln und Toben mal genug haben, dann steht natürlich der Besuch einer Freizeiteinrichtung auf dem Programm. Ich hätte da auch schon eine Idee...

AQUAMARIS Juliusruh



Als neue Direktorin leitet Jutta Arnold zukünftig die Geschehnisse der AQUAMARIS Strandresidenz Rügen. Mit der gebürtigen Hamburgerin erhält die 4-Sterne-Hotel- & Ferienwohnanlage eine Branchenkennerin. Für die 40-Jährige sind Herzlichkeit, Freundlichkeit, Teamarbeit und eine offene Kommunikation unabdingbar für das Dienstleistungsverständnis und den Führungsstil. Mit ihrem Team möchte die Hoteldirektorin zukünftig neben Privatreisenden verstärkt Seminargäste und Festtagsgesellschaften beherbergen und mit vorzüglicher Küche bewirten.

PERSONALIE 2

„nympe“ Binz



Torsten Kruse (46) ist seit 1. Januar Direktor im „nympe strandhotel“ Binz. Er ist in Binz geboren – ein echter Rügäner. Seit 18 Jahren arbeitet er in der Hotellerie. In den letzten Jahren war er Empfangschef in verschiedenen Häusern und erhielt im Februar 2008 das Angebot, im „nympe strandhotel und apartments“ ein neues Hotel mit neuen Konzepten aufzubauen. Da er ein sehr technikinteressierter Mensch ist, konnte er hier seine allgemeinen Interessen mit den dienstlichen Aufgaben verbinden. Die Umsetzung des Multimedia-Konzepts ist für ihn eine spannende Herausforderung.

Zur Busfahrt anmelden!

Die Tourismuszentrale Rügen bietet auch in diesem Jahr eine Tagesfahrt im komfortablen Reisebus zur ITB an. Wer sich über neue Trends im Reisegeschäft informieren möchte, sollte sich rechtzeitig für die Fahrt anmelden. Die diesjährige Busfahrt findet am 12. März statt.

Abfahrtszeiten:

5.50 Uhr ab TZR, Bahnhofstr. 15, 18528 Bergen
6.35 Uhr ab Stralsund, Busbahnhof – Weitere Abfahrten auf Anfrage!

Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Messe Berlin

Preis: p. P. 45 Euro, inkl. Eintritt zur ITB am Fachbesuchertag.

Info: Gunnar Kastner
 Tel.: (0 38 38) 80 77-25
 E-Mail: kastner@ruegen.de
 Buchungscener der TZR
 Tel.: (0 38 38) 80 77-80

IMPRESSUM

Herausgeber

Tourismuszentrale Rügen GmbH
 Touristiker Zeitung Rügen
 Bahnhofstraße 15
 18528 Bergen auf Rügen
 GF Ralf Hots-Thomas
 Tel.: (0 38 38) 80 77-50
 Fax: (0 38 38) 25 44-40
 E-Mail: gruenewald@ruegen.de

Mit freundlicher Unterstützung von

- ars publica Marketing
 Tel.: (03838) 80 99-70
- Rügendruck Putbus
 Tel.: (03 83 01) 80 60

Haben Sie interessante touristische Nachrichten, neue Angebote, die alle kennen sollten, Änderungen bei Personalien, Adressen oder Öffnungszeiten, druckfrische Werbemittel...? Info genügt, wir versuchen alles zu veröffentlichen! Kürzungen/Anpassungen der eingesandten Manuskripte vorbehalten.
 Ausgabe April/Mai 2009:
 Redaktionsschluss: 15.03.09

WO HAT RÜGEN NACHHOLBEDARF?

Beschwerdemanagement für die ganze Insel

94 Prozent der Gäste auf Rügen waren mit ihrem Urlaub zufrieden oder sogar sehr zufrieden, 93 Prozent würden Rügen weiterempfehlen und 69 Prozent der Gäste würden sicher bis sehr sicher wiederkommen. Das hat die Gästebefragung des aktuellen „Qualitätsmonitor Deutschland Tourismus“ (siehe auch S. 3) ergeben.

Sie zeigt aber zugleich, dass aus Gästesicht Rügens große Schwächen das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Freundlichkeit der Bevölkerung sind. Hier erreicht Rügen im Deutschlandvergleich lediglich die Plätze 49 bzw. 61 von 68.

Tourismusverband (TVR) und Tourismuszentrale (TZR) haben diese Ergebnisse zum Anlass genommen, das Beschwerdemanagement als zentraler Ansprechpartner auf der Insel zu systematisieren und zu verbessern.

Ein Beschwerde-Fragebogen und eine Auswertungsmatrix für alle Infostellen Rügens sind zu diesem Zweck erarbeitet worden. Damit wollen TVR und TZR sowohl den Umgang mit Beschwerden als auch die Auswertung

der Beschwerden vereinheitlichen, um die Ergebnisse jährlich auszuwerten und Entwicklungen sichtbar machen zu können.

TVR und TZR hoffen auf die Zusammenarbeit mit allen Partnern auf der Insel. Ansprechpartnerin bei der TZR ist Janet Riebe. Sie hat die bei der TZR eingehenden Beschwerden im Jahr 2008 ausgewertet:

In 30 Prozent der Fälle zeigen sich die Gäste mit der Preissituation auf Rügen unzufrieden, 27 Prozent der Beschwerden drehten sich um die Qualität unterschiedlicher touristischer Angebote und 19 Prozent hatten die Bereiche Service und Freundlichkeit zum Thema.

Information

Tourismuszentrale Rügen GmbH
 Janet Riebe
 Tel.: (0 38 38) 80 77-71
 E-Mail: riebe@ruegen.de



STRELAPARK
Das gönn' ich mir!

Herzlich willkommen

in Stralsunds größtem Einkaufszentrum

 Markt der Lebensmittel








Über 50 Fachgeschäfte und Boutiquen,
 Gastronomie für jeden Geschmack, Montag bis Samstag bis 20 Uhr,
 zahlreiche Veranstaltungen und vieles mehr!



www.strelapark.de

1.500 kostenlose Parkplätze!
 Folgen Sie der Beschilderung Freizeitpark.



STRELAPARK: im Zentrum der Erlebnismeile, direkt neben HanseDom und Tierpark. Über die B105, B96, A20. Mit dem Bus Linie 3 und 4, ab Rügen Linie 30.
 Grünhofer Bogen 13 - 17, 18437 Stralsund, Tel. 038 31 - 3 76 40



Ausblick auf die Themen des Jahres



Um die Themen Freundlichkeit und Qualität im Tourismus auf Rügen, um ein inselweites Beschwerdemanagement, das neue Vermarktungszentrum und weitere Themen, die die Tourismusbranche der Insel 2009 beschäftigen werden, ging es in der jährlichen Klausurtagung des Tourismusverbandes im Januar.

Der Vorstand sprach sich einstimmig dafür aus, den Tourismuskoffer, der im vergangenen Jahr den Marketing-Award des Ostdeutschen Sparkassen Verbandes erhalten hatte, zu aktualisieren und wieder aktiv in den Schulen einzusetzen. Ziel ist, Kinder bereits in der Schule für Freundlichkeit und

Hilfsbereitschaft und einen freundlichen Umgang mit Gästen zu sensibilisieren. Die Schirmherrschaft für das Projekt übernimmt Landrätin Kerstin Kassner.

Des Weiteren beschloss der Vorstand, ein einheitliches Beschwerdemanagement für die gesamte Insel zu schaffen und zu etablieren. In diesem Zusammenhang war das Thema Freundlichkeit gegenüber Urlaubern ein weiterer Schwerpunkt.

Als wichtigstes Ziel für die kommenden Jahre diskutierte der Vorstand die Zusammenarbeit von Kommunen, Kurverwaltungen und Tourismuszentrale. Die soll aus Sicht des Vorstands weiter verbessert werden, um eine einheitliche Philosophie und ein gemeinsames Erscheinungsbild für die Insel auszubauen.

Information

Tourismusverband Rügen e.V.
Ulrike Andreesen
Tel.: (0 38 38) 80 77 - 26
E-Mail: andreesen@ruegen.de

NEUJAHRSEMPFANG 2009

„Rügen als Ganzes“

Ins Grand Hotel Binz hatten der Tourismusverband Rügen (TVR), der Regionalverband Rügen des DEHOGA und der Rügen Produkte Verein zum diesjährigen Neujahrsempfang geladen. Die Themen Kooperation und Qualität auf Rügen bestimmten weite Teile der Ansprachen. Ernst Heinemann, 1. stellvertretender Vorsitzender des TVR und Vorsitzender des Rügen-Produkte-Vereins, betonte dabei die Notwendigkeit, „geistige Schranken“ und Vorbehalte zu überwinden, um den Weg für eine engere Kooperation unter Rügens Touristikern frei zu machen. „Nur eine stetige Zusammenarbeit führt zum Erfolg der Destination Rügen“, unterstrich Heinemann. In diesem Zusammenhang betonte er, dass der Gast Rügen als Ganzes erlebe. Alle Leistungen, die Gäste auf Rügen in Anspruch nehmen (können), müssten daher durchgehend von hoher Qualität sein.

An das Thema Qualität knüpfte auch Wilfried Rothkirch, Vorsitzender des DEHOGA-Regionalverbandes Rügen, an. Er kündigte in seiner Rede die Fortsetzung der DEHOGA-Qualitätsoffensive an und verwies auf bisherige Erfolge bei der DEHOGA-Klassifizierung:



73 Hotels und Pensionen der Insel Rügen können sich bereits mit den begehrten Sternen des DEHOGA schmücken.

Zeit für persönliche Gespräche hatten die Besucher im Anschluss: Mit (Fach-)Gesprächen, Snacks vom Küchenteam des Grand Hotels und persönlichen Ausblicken auf das touristische Jahr 2009 klang der Neujahrsempfang aus.

Vorpommern-Golfwoche 2009

„Golfer leben länger“ heißt es auf der Internetseite der Vorpommern-Golfwoche. Man beruft sich dabei auf eine schwedische Studie, die feststellt, dass Golfer eine bis zu fünf Jahre höhere Lebenserwartung haben als Menschen, die keinen Sport treiben.



Die Organisatoren der Golfwoche, Rolf Haller und Volker Aurich (Insel Usedom) veranstalten vom 7. bis 11. September die erste internationale „Vorpommern-Golfwoche 2009“. Sie findet auf den Golfplätzen Vorpommerns und der Insel Wollin (Polen) statt. Es gibt vier Qualifikationsturniere und ein Einladungsturnier.

Auftakt der Golfwoche ist am 7. September im Golfclub Rügen Schloß Karnitz e.V.

Interessenten können sich unter www.vorpommern-golfwoche.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. Juli.

TVR

Termine

Die nächsten Vorstandssitzungen des TVR finden am 24.02. und 18.03.2009 statt.

Erreichbarkeit der TZR

Die Telefonvorwahl lautet 03838

Geschäftsführung

- Ralf Hots-Thomas 8077-30
hots-thomas@ruegen.de

Marketing & Projektmanagement

- Monique Schulze 8077-24
schulze@ruegen.de
- Manuela Neumann 8077-90
neumann@ruegen.de

Tourismusverband & Klassifizierung

- Bettina Pahlke 8077-30
pahlke@ruegen.de

Internet-Dienstleistungen

- Anja Wolff-Schneider 8077-13
wolff-schneider@ruegen.de
- Natalie Schlemper 8077-15
schlemper@ruegen.de
- Jens Koch 8077-17
koch@ruegen.de

Presse & Druckwerke

- presse@ruegen.de
- Klaus Grünwald 8077-50
- Jeannette Brussig 8077-70
- Constance Patrunky 8077-47

Buchungscenter 8077-80

- Janet Riebe
riebe@ruegen.de
- Waltraut Albrecht
albrecht@ruegen.de
- Mandy Salomon
salomon@ruegen.de
- Anja Lenz
lenz@ruegen.de

Gruppen- u. Pauschalreisen 8077-25

- Gunnar Kastner
kastner@ruegen.de

Buchhaltung 8077-20

- Helga Peters
peters@ruegen.de
- Birgit Leu
leu@ruegen.de

Tourismusverband 8077-26

- Ulrike Andreesen
andreesen@ruegen.de

Die Rügener Riesenrutsche kommt!

Eine neue Attraktion wartet auf die Sommergäste der Insel Rügen. Mit über 11 Metern Höhe und rund 60 Metern Länge ist die Riesenrutsche der ultimative Rutschenspaß für die ganze Familie – im Sommer 2009 direkt am Rügener Strand zu finden. Die Standorte werden gegenwärtig in Kooperation mit der Tourismuszentrale Rügen geklärt. Die weithin sichtbare gigantische Rutsche wird wie eine Hüpfburg aufgeblasen und deshalb federn und hüpfen die „Slider“ auf und ab. Geschickte Rutschenprofis schaffen es nach einigen Versuchen sogar im Auslauf der Rutsche zu „surfen“ und aufzustehen. Das Ganze ist völlig ungefährlich und für fast alle Altersklassen geeignet. Sogar Kleinkinder können mit ihren Eltern zusammen rutschen.



Ein kühner Sprung nach vorne, und gleich geht es rasend schnell auf der Riesenrutsche abwärts



Junge beim Rutschenstart

Das Rutschvergnügen für die gesamte Familie im Sommer 2009 auf Rügen – Presented by: Seilgarten Prora KG, Sail & Surf Rügen Segelschule Binz, H2O Fun Events und Tourismuszentrale Rügen.

Information

Seilgarten Prora KG
Uwe Häusler
Strandstraße 52 Block 3,
18609 Binz OT Prora
Mobil: (01 72) 7 32 58 80
www.seilgarten-prora.de

KURSANGEBOT DER KVHS RÜGEN

Onlinemarketing für Privatvermieter

Rund ein viertel aller Gästebetten auf Rügen werden von Privatvermietern angeboten und vermarktet. Die Anzahl steigt jedes Jahr weiter und der Wettbewerbsdruck nimmt zu. Um am Markt bestehen zu können, wird ein gutes Onlinemarketing immer wichtiger. Es eröffnet auch Privatvermietern relativ preiswert und schnell gute Chancen, Buchungen zu bekommen. Ein neues Kursangebot der KVHS Rügen vermittelt Interessenten einen umfassenden Überblick zu den Möglichkeiten im Onlinemarketing speziell auf Rügen. Dazu gehören Angebotsgestaltung und -beschreibung, Homepageinhalte, Onlinevertriebsmöglichkeiten und Provisionsmodelle, E-Mail-Kommunikation, Gästebindungsmöglichkeiten sowie Suchmaschinenmarketing.

Der Kurs wird von Matthias Scheibe geleitet. Der gelernte Koch und Dipl. Betriebswirt (FH) für das Hotelwesen, ist selbst erfolgreicher

Privatvermieter auf Rügen und hat viele Jahre im Selliner Cliff-Hotel in leitender Funktion das Marketing verantwortet. Mit den Marketingmöglichkeiten im Internet beschäftigt er sich schon seit 1996.

KURSDATEN:

Beginn: Freitag, 6. März 2009
Dauer: 1 x 4 Ustd.
Zeit: 16:00 - 19:30 Uhr
Kosten: 15 Euro

Information

Kreisvolkshochschule Rügen
Anmeldungen: Kerstin Pommerenke
Tel. (0 38 38) 20 05 80
Fax (0 38 38) 20 05 81
E-Mail: kvhs.ruegen@t-online.de

Neues RPNV-Tarifsystem wurde eingeführt



RPNV-Schulungen für Mitarbeiter im Tourismus



Zum 01. Januar 2009 wurde das bisherige Tarifsystem, das auf Entfernungskilometern beruht, durch ein großflächiges Wabenmodell ersetzt. Mit dem neuen Wabentarif will der RPNV den Fahrgästen ein transparentes und leicht verständliches System anbieten, um so das ÖPNV-Angebot auf der Insel Rügen für Einheimische und Gäste noch attraktiver zu gestalten.

Die Insel Rügen ist in Tarifwaben eingeteilt. Die Tarifwaben wurden dabei so gewählt, dass in Städten wie Bergen oder Sassnitz sowie in größeren Gemeinden z.B. Binz, Sellin, Putbus alle Haltestellen eines Ortes in einer Tarifwabe liegen. Zu den Tarifwaben zählt nicht die Insel Hiddensee, dort gilt ein eigenständiger Tarif.

Welchen Vorteil haben Tarifwaben?

Der RPNV bedient ein inselweites Liniennetz, das inzwischen fast alle Orte der Insel Rügen anbindet. Dabei ist es möglich, dass Sie durchaus verschiedene Linien mit unterschiedliche Fahrwegen nutzen können, um direkt an Ihr Ziel zu gelangen.

Wenn ein Fahrgast zum Beispiel von Bergen nach Binz fahren möchten, ist es unerheblich, ob er die Linie 23 über Serams oder die Linie 28 über Lubkow nutzt. Der gewählter Fahrschein hat immer die Preisstufe D (3,50 €).

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Fahrgast an jeder Haltstelle innerhalb der Wabe Bergen und Binz ein- bzw. aussteigen kann und auch innerhalb der Wabe mit seinem Fahrschein mit einer anderen Linie weiterfahren kann.

Auch die Nutzungsmöglichkeit der Zeitkarten ist gestiegen. Mit einer Zeitkarte zum Beispiel zwischen den Waben Sassnitz - Bergen kann der Fahrgast alle Fahrten in Sassnitz und Bergen und alle Regionalfahrten zwischen Bergen/Sagard/Sassnitz/Binz/Serams/Bergen nutzen. Das gilt z.B. auch für Schüler des Gymnasiums in Bergen.

Tarif Info 26 Bergen
der Rügener Personennahverkehrs GmbH

Preiskategorie	Einzelfahrkarte	Monatskarte	Wochenkarte
A	1,40 €	1,20 €	1,00 €
B	2,15 €	1,80 €	1,50 €
C	2,90 €	2,40 €	2,00 €
D	3,65 €	3,00 €	2,50 €
E	4,40 €	3,60 €	3,00 €
F	5,15 €	4,20 €	3,50 €
G	5,90 €	4,80 €	4,00 €
H	6,65 €	5,40 €	4,50 €
I	7,40 €	6,00 €	5,00 €
J	8,15 €	6,60 €	5,50 €

InfoTelefon (03838) 202955 www.rpnv.de

Beispiel Haltestellenaushang Wabe 26 Bergen

Umfangreiche Informationen für Gäste und Gastgeber

In Zusammenarbeit mit den Grafikdesignern Burwitz und Pocha aus Vilminitz entstanden eine Vielzahl von Medien, die umfangreiche Informationen zum neuen Wabentarif geben. In der neu gestalteten **Tarif Fibel** ist alles Wissenswerte zum neuen Tarif, zu den Fahrpreisen und den Tarifbestimmungen kompakt und übersichtlich zusammengefasst.

Erstmalig ist es dem RPNV jetzt auch möglich, für jede denkbare Verbindung den exakten Fahrpreis zu benennen. Für jede Haltestelle im Liniennetz des RPNV wurden **Tarif Info-aushänge** entwickelt, die es dem Fahrgast ermöglichen, den Preis zu seinem Fahrziel im Vorfeld zu ermitteln. Auf der **Homepage** des RPNV stehen sowohl die Tarif Fibel als auch alle Tarif Infosahänge als pdf-Dokument zur Verfügung.

Für interessierte Kurverwaltungen und touristische Gastgeber bietet der RPNV in Zusammenarbeit mit Frau Riebe von der TZR auch Schulungen zum Tarif und zu weiteren Angebote des RPNV an.

Informationen
Rügener Personennahverkehrs GmbH
Tilzower Weg 33 · 18528 Bergen auf Rügen
InfoTelefon/Fahrplanauskunft:
(0 38 38) 20 29 55
www.rpnv.de · E-Mail: infothek@rpnv.de

Der RPNV hat ein neues Tarifsystem; bald gibt es einen neuen Fahrplan und mit der nahenden Saison kommen auch wieder Fragen rund um das Thema Busfahren auf Rügen. Darauf sollten Mitarbeiter im Tourismus vorbereitet sein:

Der RPNV bietet daher auch weiterhin kostenfreie Schulungen an. Janet Riebe von der Tourismuszentrale weist Interessierte in das neue Tarifmodell, die Angebotspalette, den Umgang mit der Internetseite www.rpnv.de und den Fahrplan des RPNV ein. Die Schulungen finden in den interessierten Betrieben statt. Für Terminabsprachen steht Frau Riebe unter Telefon (0 38 38) 80 77 71 zur Verfügung.

ACHTUNG!

Hausprospekte einfach mit dem Rügenkatalog verschicken

„Wie kommt mein Prospekt direkt zum Gast?“

Für alle, die sich das schon einmal gefragt haben, hat die TZR jetzt eine Antwort: Sie bietet Vermietern die Möglichkeit, ihre Hausprospekte zusammen mit dem Rügenkatalog, einem der wichtigsten Werbemittel Rügens, versenden zu lassen. Für eine Versandkostenbeteiligung von nur 5 Cent pro Flyer, so verspricht die TZR, fällt Gästen der Prospekt zukünftig direkt in die Hände. Für weitere Informationen und Beratung stehen die Mitarbeiter der TZR unter Telefon (0 38 38) 80 77 80 zur Verfügung.

à la carte

Newsletter

Anzeigen

Mit uns

Dufte werben

Broschüren

Pressarbeit

Kataloge

Flyer

Internet